

„Josef Oster ist jetzt ein echter Kowelenzer Schängel“

Der CDU-Bundestagsabgeordnete wurde in einem symbolischen Akt zum Koblenzer Schängel „getauft“

Koblenz. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Josef Oster setzt sich seit Jahren für die Stadt Koblenz ein. Ob in Berlin, im Land, oder eben auch im Rahmen seiner Tätigkeit als Stadtratsmitglied – der Vorsitzende der Koblenzer CDU ist ständig für die Stadt unterwegs. Aber einen ‚Makel‘ hat Josef Oster: Er ist kein waschechter ‚Kowelenzer Schängel‘, denn er ist nicht in Koblenz geboren. Dieser Makel wurde nun bei einer Taufe der besonderen Art behoben. Das „Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e. V.“ verleiht jedes Jahr die „Schängel-Würde“ an eine Persönlichkeit, die nicht in Koblenz geboren wurde, sich aber in besonderer Art und Weise um die Stadt Koblenz und den Koblenzer Karneval verdient gemacht hat.

In diesem Jahr wurde diese Ehre Josef Oster zu teil, der den Wahlkreis Koblenz seit 2017 als direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag vertritt. Im Biergarten am Deutschen Eck wurde der in Zell an der Mosel geborene Bundestagsabgeordnete im Rahmen des karnevalistischen Frühschoppens der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval durch eine Taufe, durchgeführt vom Zeremonienmeister Peter Ebeling, mit Wasser und Wein von Rhein und Mosel zum ‚Kowelenzer Schängel‘ gemacht.

Der Lobredner Andreas Oberanner und die beiden Taufpaten Ernst Knopp und Stephan Otto, letzterer krankheitsbedingt abwesend und daher von seiner Frau, Anja Otto vertreten, lobten und beglückwünschten den neu ‚geborenen‘ Schängel.

Auch der von der Zeremonie sichtlich gezeichnete Täufling freute sich über die ihm zu teil gewordenen Ehre. „Es ist mir eine ganz besondere Freude, dass ich mich nun auch offiziell ‚Kowelenzer Schängel‘ nennen darf. Die Taufzeremonie mit Wasser und Wein vom Rhein und der Mosel wird mir zeit meines Lebens in Erinnerung bleiben“, so Josef Oster.